

# Zehn Regeln für den Rinderlaufstall



## Denken Sie zuerst an Ihre Sicherheit!

1. Wer das **Verhalten** und die biologischen Eigenschaften seiner Tiere - zum Beispiel deren Wahrnehmung- kennt, kann auch richtig reagieren. Sprechen Sie ruhig mit den Tieren und vermeiden Sie hektische Bewegungen.
2. Pflegen Sie regelmäßigen **Kontakt** zu den Tieren, mit dem Ziel, von der Herde akzeptiert zu werden.
3. Arbeiten Sie möglichst zu zweit im Laufstall. So behalten Sie die **Tiere** besser im Blick.
4. Schützen Sie sich durch **Hilfsmittel**, wie Bullenführstange, Treibhilfe, Schlagbügel oder Hüftfessel.
5. Schaffen Sie sich sichere Arbeitsbereiche. Je besser Ihre Betriebsabläufe organisiert sind, desto weniger Risiken gibt es. Halten Sie sich Fluchtmöglichkeiten frei.
6. Nehmen Sie **aggressive Tiere** aus der Herde; sie gefährden Personen und sind ungeeignet für die Züchtung.
7. Überprüfen Sie die **Anbinde-, Fang- und Stalleinrichtungen** in regelmäßigen Abständen.
8. Halten Sie Ihre **Betriebswege sauber und frei** von Hindernissen, um Sturzunfälle zu vermeiden.
9. Tragen Sie immer **Sicherheitsschuhe**, bei Staub- und Rinderhaarallergie auch Atemschutz.
10. Nutzen Sie das **kostenlose Beratungsangebot Ihrer LBG**, zum Beispiel bei Neu- oder Umbauten